

5. Abonnementkonzert

Samstag, 19. Januar 2019,
Rittersaal im Herzogschloss, 19.30 Uhr

Klenze Streichquartett München

David Frühwirth - Violine
José Francisco Montón - Violine
Johannes Zahlten - Viola
Rupert Buchner - Violoncello

erweiterte Sextettbesetzung:
Wiebke Heidemeier - Viola
Sissy Schmidhuber - Violoncello

Peter I. Tschaikowsky ‚Souvenir de Florence‘, d-moll, op.70
1732 - 1809 Allegro con spirito
Adagio cantabile e con moto
Allegretto moderato
Allegro vivace

- PAUSE -

Johannes Brahms Streichsextett Nr. 1, B-Dur, op.18
1833 - 1897 Allegro, ma non troppo
Andante, ma moderato
Scherzo - Trio
Rondo

KLENZE QUARTETT

Es war Freundschaft, Liebe zur Musik, und ein gemeinsames Gefühl der Verantwortung der Musik gegenüber, welches das Klenze Quartett zusammenbrachte. Dieses Ensemble wurde vor über 15 Jahren in München gegründet. Pressestimmen



bescheinigen den Musikern „expressive Eindringlichkeit“, „großes Einfühlungsvermögen“, „atemberaubende Technik“ und „ideale Klanghomogenität“. Es entstand durch den gemeinsamen Wunsch der Musiker, neben dem Dienst im Bayerischen Staatsorchester dem Publikum Kammermusik auf höchstem Niveau zu bieten. Seit 2007 ist der österreichische Violinist David Frühwirth der Primarius des Ensembles.

Die Musiker hazierten schon mit namhaften Künstlern wie Pinchas Zukerman, Lynn Harell, dem Leopolder Quartett, Wen-Sinn Yang, Herbert Schuch, Jörg Widmann, Adrian Brendel, Wolfgang Boettcher und Michaela Ursulaesa zusammen. Mit großer Begeisterung spielt das Ensemble auch in erweiterten Besetzungen, wodurch es immer wieder zu spannenden musikalischen Begegnungen kommt.

Durch den Erfolg, den dieses Ensemble innerhalb kürzester Zeit auch dank der Unterstützung namhafter Künstler wie Senta Berger, Zubin Mehta und Sir Peter Jonas feiern durfte, wurden Auftritte bei Festivals wie den Münchner Opernfestspielen, den Salzburger Festspielen, den Richard Strauß Tagen und dem Frühling Festival Budapest zu einer Selbstverständlichkeit. 2011/12 fand unter anderem eine Quartett-Reise nach England statt. Regelmäßige gemeinsame Konzertauftritte mit Senta Berger und Iris Berben im Münchner Prinzregententheater, in der Semperoper Dresden und in Köln u.a. mit musikalisch - literarischen Programmen stehen auf dem Konzertplan des Ensembles ebenso, wie die Konzerte bei diversen Musikfestivals. Es ist diesen Musikern ein großes Anliegen neben dem Standard-Repertoire, die großartigen Werke aus dem 20. Jahrhundert dem Publikum nahezubringen und somit abwechslungsreiche und eindrucksvolle Abende zu gestalten. Mit den deutschen Komponisten Peter-Jona Korn, Harald Genzmer, Martin Eberlein, Sarah Nemtsov verbindet sie eine persönliche musikalische Zusammenarbeit. Es gibt von den Mitgliedern des Quartetts CD Aufnahmen bei vielen internationalen Labels wie Sony International, Oehms Classics, Capriccio, Pharaoh Classics, AVIE und Crystal Records.

Der erste Violinist David Frühwirth spielt auf der „ex-Brüstlein“ Stradivari (1707), welche ihm die österreichische Nationalbank zur Verfügung gestellt hat.